

# Zambrano leitet Zupforchester



Am Sonntag, den 19. März 2017 konnten über 100 Konzertbesucher die „Feuertaufe“ des Zupforchesters Rheinland-Pfalz (ZORP) unter der neuen Leitung von José Antonio Zambrano Rivas erleben, der die Nachfolge von Prof. Hartmut Klug antrat. Auf dem Programm standen Werke der Barockzeit (Vivaldi, Lambertini), des Impressionismus (Debussy) und des spanischen Nationalstils (De Falla). Dazu im reizvollen Kontrast die Musik aus Lateinamerika (Brouwer, Santana, Zambrano). Die Uraufführung des von Zambrano komponierten und dem ZORP gewidmeten Werkes „Guaicai-puro“ (Episoden eines venezolanischen Stammesfürsten) war einer von zahlreichen Höhepunkten und überzeugte durch rhythmische und dramatische Vielfalt, gepaart mit eindringlicher Klangsprache. Das in den Bann gezogene Publikum genoss die Darbietungen und entließ die Musiker nach zwei Zugaben sichtlich begeistert.

Seit neun Monaten steht das Landesorchester unter neuer Leitung. Der in Venezuela geborene Zambrano erhielt dort sehr früh und umfassend sei-

ne musikalische Ausbildung (Violine, Gitarre, Cuatro, Orchesterspiel) und studierte anschließend bei Prof. Marga Wilden-Hüsgen in Wuppertal. Seit vielen Jahren unterrichtet er an der Musikschule Schweinfurth die Fächer Violine, Mandoline und Orchesterleitung. Das Zupforchester Rheinland-Pfalz durfte Anfang 2016 im Auswahlverfahren seinen neuen Dirigenten küren. Die Freude am gemeinsamen Musizieren (fünf Probenwochenenden, zumeist in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Engers), das zielstrebige Entwickeln des richtigen Klanges, der Stimmbalance und Stilstik sollen in die Zupferszene des Landes ausstrahlen. Als besonderer Glücksfall erweisen sich dabei Zambranos profunde Kenntnis und Vermittlungskompetenz der Musik Süd- und Mittelamerikas. Der nächste Auftritt des ZORP mit Zambrano findet im Rahmen des Landesmusikfestes in der Stadthalle in Ransbach-Baumbach (Westerwald) am Samstag, den 24. Juni 2017 statt. Weitere Informationen hält die Internetseite [www.bdz-rlp.de](http://www.bdz-rlp.de) bereit.

Aus "Musicus"

Newsletter der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich  
Mai-Oktober 2017